

Durch Veredlung effektiver produzieren

Kreisleitung orientiert auf steigende Ergiebigkeit von Wissenschaft und Technik

Die Kreisleitung Leuna orientiert in Vorbereitung der Parteiwahlen darauf, die politische Ausstrahlungskraft der Parteikollektive und die Kampfbereitschaft jedes Kommunisten weiter zu erhöhen. Geht es doch darum, Wissenschaft und Technik umfassender zu nutzen, um die Chemie generell als Veredlungschemie zu entwickeln.

Vor allem in den Forscher- und Entwicklerkollektiven ist es notwendig, daß jeder Genosse und Kollege die eigene Arbeit noch konsequenter und kompromißloser am internationalen Höchststand mißt und daß die Ziele in den Pflichtenheften ausschließlich von diesem Maßstab bestimmt werden. Dabei hilft die Kreisleitung durch zielgerichtete Ratschläge und die Verallgemeinerung guter Erfahrungen. Die gegenwärtig in Vorbereitung der Parteiwahlen geführten persönlichen Gespräche tragen dazu bei, alle Genossen zu befähigen, in ihren Kollektiven bei allen Kollegen die erforderlichen Kampfpositionen zur Lösung der Veredlungsaufgaben des Kombinats auszuprägen.

Worauf lenkt die Kreisleitung die Aufmerksamkeit der Parteioorganisationen in den Bereichen von Wissenschaft und Technik in Vorbereitung der Parteiwahlen?

In zahlreichen Beratungen mit Sekretären von Parteileitungen, mit Genossen von Parteiaktivs, in den APO und Parteigruppen und mit staatlichen Leitern zur Auswertung der 10. Tagung des ZK der SED ziehen die Mitglieder des Sekretariats und andere beauftragte Genossen Schlußfolgerungen für die politische Führung und regen die Verallgemeinerung guter Erfahrungen an.

Leserbriefe

So haben die Genossen und alle Abgeordneten der Gemeinde Crispendorf im Zusammenwirken mit der Nationalen Front erreicht, daß im „Mach mit!“-Wettbewerb die polytechnische Oberschule rekonstruiert, die Gemeindeschwesternstation erweitert, das Gelände um die Freilichtbühne neu gestaltet und der Ort teilweise an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen werden konnte.

Solche wertvollen Erfahrungen bürgernahen, ergebnisreichen Wirkens greift das Sekretariat der Kreisleitung Schleiz auf und übermittelt sie allen Genossen Abgeordneten. Die Befähigung und Qualifizierung der Genos-

sen Abgeordneten und Staatsfunktionäre ist fest in die marxistisch-leninistische Aus- und Weiterbildung der Parteikader unseres Kreises eingeordnet. Darüber hinaus bewähren sich Wochenlehrgänge für Bürgermeister sowie Zweittagesschulungen mit Vorsitzenden der ständigen Kommissionen und jungen Abgeordneten, auf denen Sekretariatsmitglieder auftreten.

In die umfassende Volksaussprache zum XI. Parteitag werden auch die Genossen Abgeordneten und alle Volksvertreter einbezogen. Auf Foren, Einwohnerversammlungen, in Familiengesprächen, regelmäßigen Sprech-

stunden nehmen sie zu den Grundfragen der Innen- und Außenpolitik unserer Partei und den kommunalpolitischen Problemen Stellung. So tragen die Abgeordneten dazu bei, den Stolz der Bürger auf das Erreichte weiter auszuprägen, ihre Bereitschaft zu hohen Leistungen für den Sozialismus und die Festigung des Friedens zu fördern. Von besonderem Wert ist das gewissenhafte und sorgfältige Beachten aller an sie herangetragen Vorschläge, Hinweise und Kritiken. Die örtlichen Volksvertretungen und ihre Organe leiten aus besonderen Eingabenschwerpunkten komplexe Lösungen ab. Einer dieser Schwer-

Es hat sich zum Beispiel bewährt, das verfügbare wissenschaftlich-technische Potential des Kombinats nicht zu zersplittern, sondern auf die Schwerpunkte der Veredlungsstrategie zu konzentrieren und dabei beschleunigt Schlüsseltechnologien anzuwenden. In diesem Jahr zum Beispiel sind 78 Prozent der Forscher themengebunden an den Schwerpunkten der Veredlung tätig. Dieses Potential wird noch um die Kader verstärkt, die im Rahmen der Kooperationsbeziehungen mit der Akademie der Wissenschaften, den Universitäten und Hochschulen, insbesondere der Technischen Hochschule „Carl Schottky“ Leuna-Merseburg, an diesen Vorhaben tätig sind.

Nach der 10. Tagung des ZK der SED hat das Sekretariat der Kreisleitung weitere Festlegungen zur Zusammenarbeit angeregt, um in noch höherer Qualität, zum Beispiel durch Forschungsvereinbarungen, durch die Bildung gemeinsamer Objektkollektive und den gezielten Kaderaustausch, effektivere Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu leisten.

Kampfpositionen für neue Aufgaben

Bei der Konzentration auf die Schwerpunkte der Veredlung haben, sich zeitweilige Parteiaktivs als sehr wirksam erwiesen. Im engen Zusammenwirken mit den staatlichen Leitern helfen sie, die übertragenen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben termingerecht mit höherer Effektivität zu erfüllen. Sie unterstützen die Zusammenarbeit mit anderen Kollektiven, machen auf Probleme aufmerksam und helfen den staatlichen Leitern, für die jeweilige* Auf-